

Baugewerblicher Umsatz im Minus: Noch keine Trendwende im 1. Quartal 2026

(Schwerin, 26.05.2026) Im ersten Quartal 2026 setzt sich das schwache Vorjahr der Baukonjunktur fort. Der baugewerbliche Umsatz der ersten drei Monate fiel auf ein Minus von 22,4 %.

„Mecklenburg-Vorpommern verzeichnete in den ersten drei Monaten 2026 ein preisbereinigtes Auftragseingangsplus von 15,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, der jedoch fast ausschließlich auf den Straßenbau zurückzuführen ist. Demgegenüber liegt der Umsatz mit einem realen Minus von 22,4 Prozent deutlich unter dem Niveau des 1. Quartals 2025. Auch die Arbeitsstunden gingen mit einem Minus von 18,4 Prozent zurück. Hier ist unser Bundesland Schlusslicht. Die Baukonjunktur Mecklenburg-Vorpommerns hat sich in den ersten drei Monaten 2026 trotz steigender Baugenehmigungszahlen noch nicht erholt“, erklärt Dr. Jörn-Christoph Jansen, Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V., anlässlich der Vorstellung der monatlichen Eckdaten des Baugewerbes für Mecklenburg-Vorpommern per 31.03.2026, die vom Statistischen Amt M-V und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben wurden.

Umsatz

Der Gesamtumsatz von Januar bis März lag bei einem nominalen Minus von 20,5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Alle Bausparten tragen zu diesem negativen Ergebnis bei: Der Wohnungsbau mit -31,3 %, der Tiefbau mit -22,6 %, der Öffentliche Bau mit -18,3 %, der Hochbau mit -17,4 % und auch der Wirtschaftsbau mit -16,9 %.

„Auch wenn die Baugenehmigungen steigen, zuletzt um immerhin 39,2 Prozent, bedeutet das noch nicht, dass auch mehr gebaut wird. Dass der vom Ifo-Institut erhobene Geschäftsklimaindex für den Wohnungsbau im April eingebrochen ist, insbesondere da die Geschäftserwartungen der Unternehmen deutlich schlechter ausgefallen sind, ist weiterhin kein gutes Zeichen für die kommenden Monate. Die Auswirkungen des Iran-Krieges und die daraus folgenden Unsicherheiten hinsichtlich der künftigen Entwicklung der Finanzierungskosten und Preissteigerungen bei Baumaterialien zeichnen sich bereits deutlich ab. Wir brauchen einen Baturbo II mit einer verlässlichen Förderpolitik, verbesserten steuerlichen Rahmenbedingungen und einfacherem Bauen mit dem Gebäudetyp E“, so Hauptgeschäftsführer Dr. Jansen.

Auftragseingänge

Die Auftragseingänge liegen nominal bei +20,0 % über dem Niveau des Vorjahresquartals. Hierzu trägt insbesondere der Öffentliche Bau mit +63,6 %, der Tiefbau mit +34,3 % und geringfügig der Wirtschaftsbau mit +3,2 % bei. Demgegenüber sind der Wohnungsbau mit -26,8 % und der Hochbau mit -10,2 % im Minus.

„Der Auftragseingang aus dem ersten Quartal stimmt uns verhalten positiv. Wir sehen aber auch, dass gerade der Wohnungsbau nicht mit den anderen Bausparten Schritt halten kann. Wir brauchen deshalb einen Baturbo II mit einem neuen gesellschaftlichen Konsens für den Wohnungsbau, der Sicherstellung einer stabilen Finanzierung und keiner weiteren Verschärfung der Mietenregulierung. Wohnungsbau darf nicht an Einzelinteressen scheitern“, fordert der Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes M-V Dr. Jansen.

Beschäftigung

„Die Beschäftigung ist im ersten Quartal leicht um 0,3 Prozent gestiegen. Die Zahlen verdeutlichen, dass die Bauwirtschaft ein stabiler Arbeitgeber ist und bleibt“, schließt Dr. Jansen.

Alle Angaben beziehen sich auf Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten.
Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Ihr Ansprechpartner

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
RA Dr. Jörn-Christoph Jansen; Hauptgeschäftsführer
Telefon: 0385 7418-0
E-Mail: info@bauverband-mv.de

Monatliche Daten (der Betriebe mit 20 u. m. Besch.)



Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern

BAUVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN EV.

Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2026		in % 2026/2025		2025		nachr. in %:
	Mär.	Jan.-Mär.	Mär.	Jan.-Mär.	Jan.-Dez.	in % 25/24	Mär.25/Mär.24
Hochbau	428	865	10,3	-11,5	4.372	-8,3	-4,7
Tiefbau	684	1.204	1,3	-22,7	7.750	0,3	6,0
Wohnungsbau	216	436	16,1	-9,4	2.193	-11,8	-8,8
Wirtschaftsbau	494	893	7,4	-20,5	5.042	-3,9	1,8
Hochbau	127	252	6,7	-17,4	1.216	-12,6	-6,3
Tiefbau	367	641	7,9	-21,5	3.825	-0,8	4,6
Öffentl. Bau insg.	402	740	-3,6	-20,5	4.889	2,7	7,5
Hochbau	85	177	2,4	-7,8	962	7,6	9,2
Straßenbau	164	274	-10,9	-25,1	2.105	5,3	22,7
Sonst. Tiefbau	152	288	0,7	-23,0	1.821	-2,4	-6,2
Insgesamt	1.112	2.069	4,6	-18,4	12.121	-3,0	1,9
darunter: alle Betriebe*					22.734	-0,1	

Beschäftigte (Anzahl)

	2026		in % 2026/2025		2025		nachr. in %:
	Mär.	Jan.-Mär.	Mär.	Jan.-Mär.	Jan.-Dez.	in % 25/24	Mär.25/Mär.24
Insgesamt	10.538	10.577	-0,2	0,3	10.563	-1,1	-1,6
darunter: alle Betriebe*					19.723	0,1	

Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2026		in % 2026/2025		2025		nachr. in %:
	Mär.	Jan.-Mär.	Mär.	Jan.-Mär.	Jan.-Dez.	in % 25/24	Mär.25/Mär.24
Hochbau	63.937	125.057	-18,4	-17,4	793.825	-4,4	-0,9
Tiefbau	86.771	171.282	-12,4	-22,6	1.388.386	-0,4	4,7
Wohnungsbau	27.156	54.593	-40,1	-31,3	393.329	-13,3	8,0
Wirtschaftsbau	71.107	134.884	2,4	-16,9	914.405	-3,1	2,6
Hochbau	26.098	47.041	24,4	-0,5	254.224	5,0	-7,2
Tiefbau	45.009	87.843	-7,1	-23,7	660.179	-5,9	7,5
Öffentl. Bau insg.	52.446	106.864	-16,1	-18,3	874.476	5,7	-2,2
Hochbau	10.683	23.423	-10,6	-5,1	146.271	8,6	-16,8
Straßenbau	22.470	33.300	-21,3	-30,4	395.425	-1,6	14,7
Sonst. Tiefbau	19.293	50.141	-12,4	-14,1	332.784	14,4	-10,8
Insgesamt	150.709	296.340	-15,0	-20,5	2.182.211	-1,9	2,1
darunter: alle Betriebe*					3.370.279	17,5	

Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2026		in % 2026/2025		2025		nachr. in %:
	Mär.	Jan.-Mär.	Mär.	Jan.-Mär.	Jan.-Dez.	in % 25/24	Mär.25/Mär.24
Hochbau	46.154	122.194	-19,3	-10,2	602.615	2,2	12,0
Tiefbau	173.545	385.035	72,5	34,3	1.120.838	-4,0	43,8
Wohnungsbau	19.309	51.458	-27,8	-26,8	278.414	-12,9	-24,5
Wirtschaftsbau	62.275	206.557	-24,1	3,2	783.616	15,5	111,0
Hochbau	20.714	41.550	31,3	18,5	204.935	29,0	82,8
Tiefbau	41.561	165.009	-37,3	0,0	578.681	11,4	119,0
Öffentl. Bau insg.	138.115	249.214	181,9	63,6	661.424	-12,8	4,8
Hochbau	6.131	29.186	-58,2	-4,8	119.266	7,2	109,0
Straßenbau	110.672	134.914	437,1	94,6	355.260	-11,0	-33,0
Sonst. Tiefbau	21.312	85.113	55,4	62,6	186.896	-24,7	53,2
Insgesamt	219.699	507.229	39,2	20,0	1.723.452	-1,9	30,4

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet